MHK Group

Gebündelte Markenvielfalt

Die MHK Group zieht es zur diesjährigen Küchenmeile ins Roggenhaus auf Gut Böckel, um ihre Leistungs- und Markenvielfalt erstmals wieder unter einem Dach zu präsentieren. Der Messeauftritt zeigt eindrucksvoll, wie Marken, Dienstleistungen und moderne Technologien ineinandergreifen. Von innovativen Franchisekonzepten bis hin zu praxisnahen KI-Lösungen liefert der Verband Antworten auf die Frage, wie sich Küchen im kommenden Geschäftsjahr noch erfolgreicher planen und vermarkten lassen.

Mitten im Herzen der Küchenmeile wird das Roggenhaus auf Gut Böckel zum neuen Messezuhause der MHK Group.

GUT BÖCKEL

Wer im September nach Ostwestfalen reist, kommt mit einem klaren Ziel: die Neuheiten und Trends für das kommende Geschäftsjahr erleben. Doch erfolgreiche Küche entsteht nicht allein durch Produkte. Mindestens genauso entscheidend sind die Marken, Konzepte, Systeme und Dienstleistungen dahinter. Sie sorgen dafür, dass aus Innovationen Verkaufserfolge werden. Genau diesen Gedanken stellt die MHK Group in den Mittelpunkt ihres diesjährigen Messeauftritts. Unter dem Motto „Creating Value Together" präsentiert sich der Verband erstmals im Roggenhaus auf Gut Böckel und damit mitten im Herzen der Küchenmeile.

Ein neuer Standort mit besonderer Bedeutung

„Der traditionsreiche Ausstellungsstandort bietet uns die Möglichkeit, unsere Leistungs- und Markenvielfalt erstmals wieder unter einem Dach zu bündeln und so die Vielfalt der MHK Group in ihrer ganzen Stärke zu präsentieren. Marken, Dienstleistungen und Technologien greifen ineinander und zeigen, wie wir gemeinsam mit unseren Partnern Werte schaffen und die Zukunft des Küchenfachhandels gestalten", sagt MHK CEO Volker Klodwig. Zwischen historischem Gemäuer und modernem Ausstellungsdesign entsteht dabei ein Messeauftritt, der Tradition und Zukunft auf besondere Weise verbindet. Besucher erleben nicht nur die Leistungen der MHK Group, sondern erhalten einen Einblick in die Themen, die den Küchenfachhandel in den kommenden Jahren prägen werden.

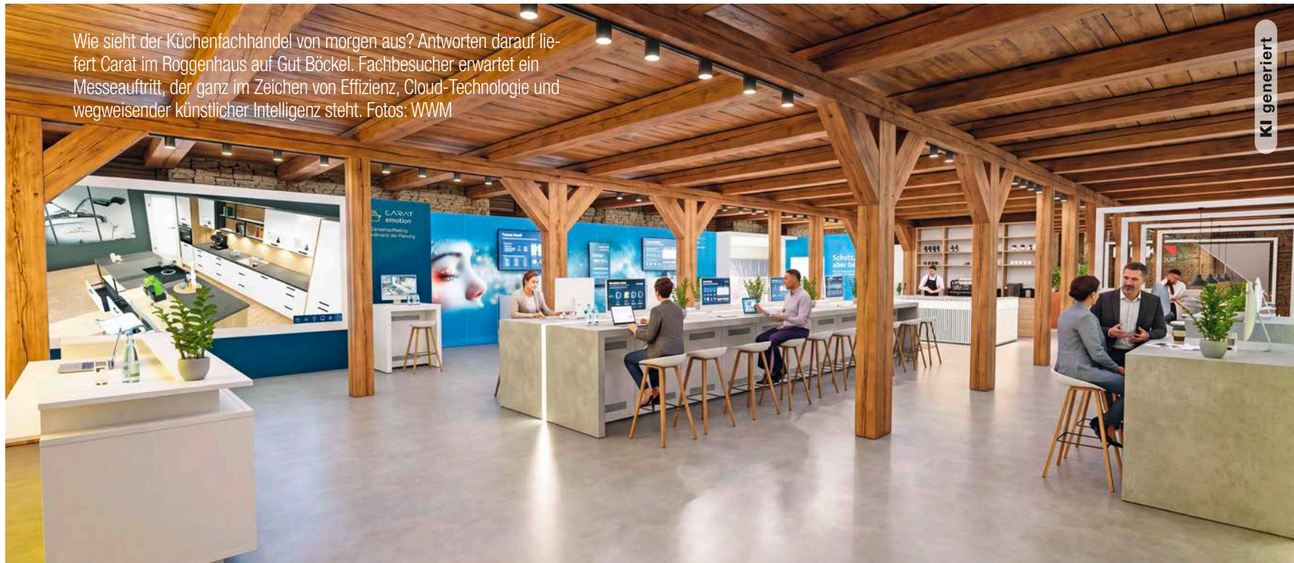
Von der Marke bis zur KI

Zu den Highlights der rund 600 qm großen Ausstellung zählt musterhaus küchen. Nach drei Jahren erfolgreicher Markenarbeit präsentiert die MHK Handelsmarke ein völlig neues Konzept. Im Mittelpunkt steht eine Küche, die überraschen, inspirieren und neue Maßstäbe für die Präsentation am Point of Sale setzen will. Gleichzeitig geben die Franchisekonzepte Reddy Küchen und Ycon spannende Einblicke in unterschiedliche Wege erfolgreicher Marktbearbeitung.
Einen besonderen Schwerpunkt bildet erneut Carat. Seit inzwischen 13 Jahren ist der Softwareanbieter im Roggenhaus zuhause und präsentiert auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Innovationen. Im Fokus: die nächste Generation der Küchenplanung, neue digitale Prozesse und ausgewählte Entwicklungen rund um künstliche Intelligenz. So gewährt Carat etwa bei „Carat labs" exklusive Einblicke in aktuelle Forschungs- und Zukunftsthemen. Präsentiert werden visionäre Proof of Concepts, die im direkten Austausch mit dem Fachpublikum getestet, diskutiert und weiterentwickelt werden. Die Konzepte greifen mit Sprach- und Gestensteuerung aktuelle Alltagstrends auf, die Endkunden zunehmend selbstverständlich erwarten, und schaffen dank moderner KI völlig neue Möglichkeiten für die Präsentation im Küchenstudio.
Eines der Highlights wird der virtuelle Planungsassistent sein, den Fachbesucher live an einem hochformatigen Screen erleben können. Über eine KI-basierte Sprachsteuerung begleitet ein 3D-Avatar den Endkunden Schritt für Schritt durch eine erste Vorplanung. Wünsche zu Maßen, Formen und Farben werden dialogisch erfasst und in Echtzeit visualisiert – ein Ansatz, der künftig Wartezeiten am POS interaktiv überbrückt und nahtlos in die Profi-Planung übergehen kann.
Mit dem zweiten Konzept widmet sich „Carat labs" dem Trend der Physical AI und demonstriert eine berührungslose Gestensteuerung. Mittels trainierter KI-Modelle und Spezialsensoren steuern Endkunden die virtuelle Küchenszene ganz natürlich mit ihren Händen. Ohne technische Vorkenntnisse lassen sich Räume intuitiv durchschreiten oder Schränke und Auszüge öffnen, wodurch die Beratung am POS zu einem unmittelbaren, immersiven Erlebnis wird.
„Die Herbstmesse ist für uns die ideale Plattform, um neue Ideen direkt mit den Menschen auszuprobieren und zu diskutieren, die täglich damit arbeiten", betont Andreas Günther, Geschäftsführer von Carat „Gerade bei Zukunftsthemen wie KI ist uns der Dialog mit den Anwendern enorm wichtig. Durch diesen Austausch können wir unsere Neuentwicklungen passgenau an den tatsächlichen Bedürfnissen des Küchenfachhandels ausrichten." Ergänzt wird die Ausstellung durch den MHK Innovation Point mit praxisnahen KI-Anwendungen sowie durch Angebote rund um Finanzierung, Weiterbildung und Service von Cronbank, Garantiedatenbank und MHK Europa Akademie. Raum für den Austausch und die kleinen Pausen zwischen dem Ausstellerhopping bieten darüber hinaus die Barista-Bar und die neu geschaffene Außenterrasse.

Für entspannte Pausen und anregende Gespräche abseits des Messetrubels sorgt die Barista-Bar.

Plattform für Vernetzung und neue Perspektiven

Doch die Küchenmeile ist für die MHK Group nicht nur Schaufenster ihrer Leistungen, sondern auch ein bedeutender Treffpunkt der Branche. Den Auftakt bildet am Messesamstag der Opening-Abend im Roggenhaus. Gemeinsam mit dem niederländischen Küchenhersteller Keller Keukens veranstaltet die MHK Group zudem am 20. September einen internationalen Abend, der ihre Partner und Vertreter der europäischen Auslandsgesellschaften zusammenführt. Traditioneller Höhepunkt der Messewoche ist der MHK Branchenabend am 21. September im Herforder Museum Marta – siehe Bericht auf Seite 32.
Damit unterstreicht die MHK Group ihre Rolle als Plattform für Dialog, Vernetzung und neue Perspektiven und wird zum Treffpunkt für alle, die sich nicht nur für neue Produkte interessieren, sondern für die Frage, wie sich Küchen 2027 erfolgreicher vermarkten, planen und verkaufen lassen. sl KB



Wie sieht der Küchenfachhandel von morgen aus? Antworten darauf liefert Carat im Roggenhaus auf Gut Böckel. Fachbesucher erwartet ein Messeauftritt, der ganz im Zeichen von Effizienz, Cloud-Technologie und wegweisender künstlicher Intelligenz steht. Fotos: WWM